



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	Sachbearb.: Frau Brockmann
------------------	--	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:
Finanzabteilung	
Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	
Bauamt	

gesehen:	I	III

**TOP: Renovierung und Teilumbau der Gebäudeanlage "Breite Wiese 38"
- Beschlussfassung über das Bauprogramm und Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung**

Produktgruppe: 11.06 Immobilienmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die in dem Bauprogramm „Renovierung und Teilumbau der Gebäudeanlage Breite Wiese 38“ aufgeführten Maßnahmen und schlägt der Stadtvertretung vor, für die Umsetzung der Maßnahme überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 85.000 € bereit zu stellen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
85.000,00 €	Nr.	110606	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Bauhof					
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme: 702		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan	78510	2021		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: 110601 - 403			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:	2.125 € (40 J.)			
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Die ursprüngliche Bauhof-Gebäudeanlage genügt nicht mehr dem Flächen- und Raumbedarf eines ordnungsgemäßen und modernen Betriebsablaufes. Mit dem Erwerb der nachbarlichen Gebäudeanlage „Breite Wiese 38“ (ehem. Fa. Krähling Bau) wurde eine erhebliche Geländeerweiterung geschaffen. Das bestehende Hallengebäude „neu“ sowie die Überdachung und Nebenanlagen sind bereits im Betriebsablauf des Bauhofes integriert. Das Bürogebäude soll nun noch dem Raum- und Flächenbedarf der Bauhofleitung angepasst werden. Dieses erfolgt durch den Einbau einer Trockenbauwand, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie den Einbau neuer LED- Beleuchtung. Das Hallengebäude „alt“ ist künftig für die Forstmitarbeiter sowie die Einstellung des Bürgerbusses vorgesehen. Hier werden durch Einbringen eines neuen Bodenbelages sowie Maler- und Sanitärarbeiten der Aufenthaltsraum und die Sanitäreinrichtungen aufgewertet. Weitergehend ist der Einbau einer Trennwand und eines neuen Sektionaltors für die Einfahrt des Bürgerbusses sowie insgesamt die Überprüfung der Elektroinstallationen erforderlich.

Die geschätzten Teilumbau- und Renovierungskosten von 85.000 € sind im Haushalt 2021 nicht eingeplant und stehen daher nicht zur Verfügung. Es handelt sich um überplanmäßige Auszahlungen, die gem. § 83 GO NRW nur zulässig sind, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im laufenden Haushaltsjahr gewährleistet ist. Die beschriebenen baulichen Maßnahmen sind für eine zukunftsfähige Nutzung des Bürogebäudes sowie der Lagerhalle „alt“ dringend erforderlich und aus den oben beschriebenen Gründen für die für die geplante Nutzung unabweisbar. Die Deckung kann aus der Maßnahme „Modernisierung Rathaus Schmallebenberg“ erfolgen. Die Maßnahme wird aufgrund der Nichtberücksichtigung im Städtebauförderprogramm 2021 im Haushaltsplan 2022 neu veranschlagt.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahmen entsprechend vorzubereiten und auszuschreiben. Über die jeweilige Auftragsvergabe wird in den nächsten Sitzungsreihen informiert.